



27. Mai 2006



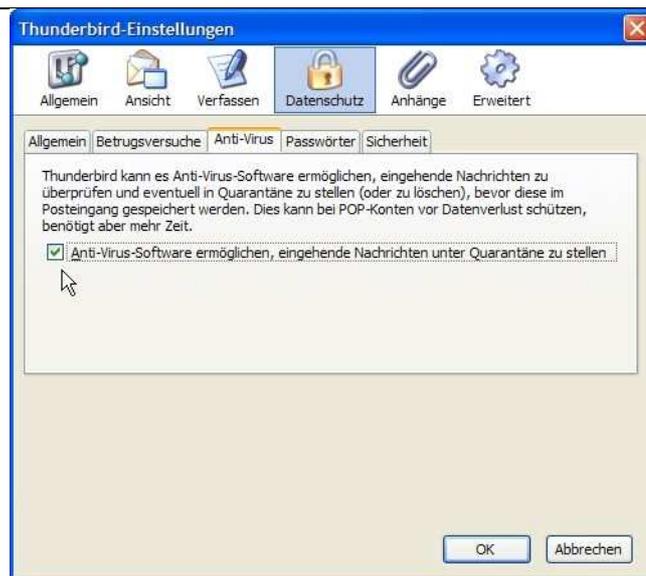
Nach der Installation sollten einige Einstellungen angepasst werden.



In fast allen Bereichen sind bereits sinnvolle Vorgaben eingestellt.



Unter Verfassen im Register Allgemein einstellen, dass weitergeleitete eMails eingebunden werden.



Unter Datenschutz / Anti-Virus sollte – falls installiert – der VirenScanner eingebunden werden.



27. Mai 2006



Ganz wichtig: Zum Schutz der gespeicherten Zugangsdaten zu den Postfächern sollte ein Master-Passwort festgelegt werden.

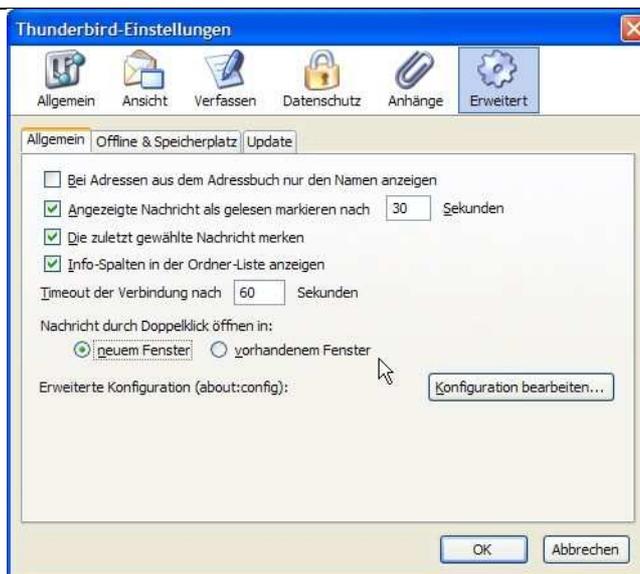
Dies wird bereits bei der Einrichtung der Konten vorgeschlagen, wenn die Zugangsdaten erfragt werden.



Schon während der Passwort-Eingabe wird die Qualität gemessen und angezeigt. Beachten Sie bitte genau die hier gezeigten Informationen!



Anschließend können Sie hier die bereits geschützten Zugangsdaten (nach Eingabe des Master-Passwortes) ansehen.



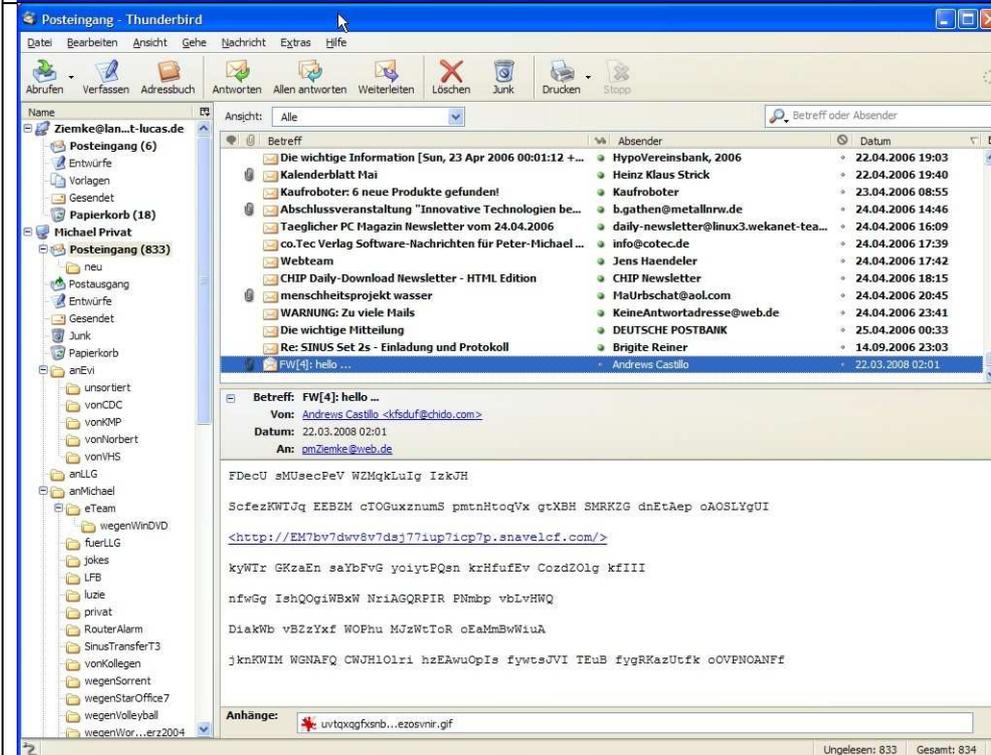
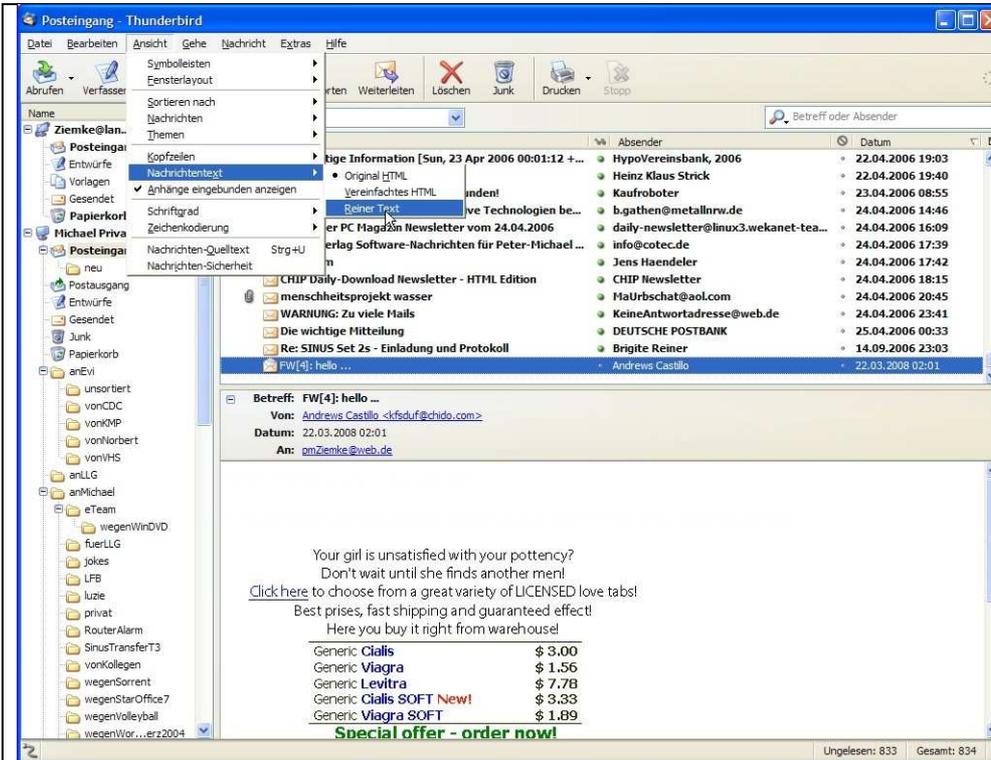
Wichtige Änderungen unter Erweitert / Allgemein: Gelesen-Markierung nicht bereits nach 5 sec, die Infospalten anzeigen: gelesene und Gesamtzahl der eMails im Ordner.



27. Mai 2006

Weiterhin sollte unbedingt die Anzeige des Nachrichtentextes auf 'Reiner Text' eingestellt werden. In der HTML-Ansicht können spionierende eMails eine Grafik einbinden, die erst vom Spionageserver geladen werden muss. So kann die IP-Adresse des Opfer-PCs ermittelt werden und steht für nachfolgende Aktivitäten (Übertragung von Trojanerprogrammen) zur Verfügung (siehe Beispiel links).

Nach der Umstellung würde eine solche Grafik nicht mehr nachgeladen und ist auch nicht mehr sichtbar. Nur der in der Spammail befindliche sinnlose Text wird nun angezeigt; die gif-Grafik wird als Anhang behandelt.



Machen Sie auf Nachfrage Thunderbird zum Standard-Mail-Programm.



Richten Sie Symbole für Firefox und Thunderbird in der Schnellstartleiste ein: Ziehen Sie aus dem Start / Programme-Menü die Symbole in die Schnellstartleiste, heben Sie ggf. zuvor die Fixierung der Taskleiste auf (Rechtsklick in Taskleiste).